

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

Der Minister des Innern erklärte in der Kammer Sitzung am Montag, der blutige Zusammenstoß von Livorno wäre von den Anarchisten herbeigeführt, welche unter dem Deckmantel des Magasinismus ihre terroristischen Ziele fördern möchten; er habe Befehl gegeben, daß die Spätkolonnen fortan den Gewaltthaten dieser Verräther mit der Schwärze entgegneten. (Lebhafter Beifall.) Die Staatsautorität könne in Livorno die heillosen Vorkälle nicht länger untätig zusehen. (Anhaltender Beifall.)

In Mailand, Macerata und Bologna fanden Versammlungen beschäftigungsloser Arbeiter statt, die ruhig und ohne Ausschreitungen verliefen.

Prinz Napoleon liegt seit Sonntag in beständiger Delirien. Sein Geistes ist auf der Straße hörbar. Vier Mann mußten ihn im Bette festhalten. Man behauptet, es befänden mehrere Absichten des Testaments des Prinzen. Ein hoher Geistlicher ist im Vorgemur in steter Bereitschaft, dem Prinzen die letzte Ölung zu spenden. Die Freimaurerlogen protestieren gegen diese Einmischung in extramur. Das letzte und bis heute vormittag 8 Uhr zugegangene Telegramm besagte: Prinz Napoleon ist der Auflösung nahe. Sein Welt amphen der König und die Prinzessin Klotilde. Der Prinz sagte zu dem Abbé Pujol: „Wenn der Augenblick gekommen ist, bin ich bereit. Mein Gewissen ist ruhig.“

England. Die „Times“ bringen wegen Beschlagnahme des kontrabandierten britischen Dampfers „Gourte“ einen Artikel und drohen Portugal mit der Entziehung des Besizes der Pimposindefung von der Delagoa-Bai. — Im Dersaule erklärte Lord Salisbury gestern, falls der Dampfer Westen im portugiesischen Gebiete landete, hätten die Portugiesen ein Recht, dieselben mit Beschlag zu legen; falls jedoch das Schiff nur den Strom hindurchgefahren sei, bezweifle er, daß die Portugiesen einen Grund hätten, dasselbe anzuhalten. — Im Unterhause gab Ferguson die Erklärung ab, die Regierung sei bisher nur besamt, daß der Dampfer im Pimposindefung angehalten wurde, des Schmutzgehalts wegen und nach der Delagoa-Bai gesandt worden sei.

Portugal. Aus guter Quelle in Lissbon wird der „Morning Post“ gemeldet, die Regierung habe beschlossen, zu demissioniren, unmittelbar nachdem beide Kammern den Gesetzentwurf wegen der Anleihen angenommen haben; der wirkliche Grund sei, daß die Minister nicht in der Lage seien, England in dem Afrivakrieg nachzugehen; falls die Konvention aus Ruher kämen, sei ein Abkommen mit England noch möglich.

Frankreich. Ein umfangreiches Gelübde über den Hundstund gelangte gestern, wie schon telegraphisch kurz gemeldet, zur Verlesung an die Deputierten. Das diplomatische Sammelwerk enthält 197 Artikel, beginnt mit dem Vertrage von Utrecht bis zu den Dokumenten der letzten Tage. Die sieben Artikel des Londoner Vertrages vom 11. März besagen:

Die Schiedsgerichts-Kommission wird über alle von den beiden Regierungen aufgeworfenen Fragen und vorgebrachten Grundfälle betreffs der Fiskalerei und Zubereitung der Steuern urtheilen und ihre Entscheidung treffen; beide Regierungen verpflichten sich die von der Schiedsgerichts-Kommission getroffenen Entscheidungen anzunehmen; der modern vormalig fällige für die Fiskalerei und der Zubereitung der Steuern wird ein- fache für die Saison 1891 erneuert. Unmittelbar nach der Belegung der Fiskalereifrage und derjenigen über die Zubereitung der Steuern wird die Kommission die anderen individuellen Fragen betreffs der Fiskalerei nach einer vorläufigen Vereinbarung der Regierungen über den Zeitpunkt prüfen. Die Schiedsgerichts-Kommission wird aus 7 Mitgliedern bestehen, und zwar aus 3 Sachverständigen und 2 Delegierten eines jeden Landes. Die Kommission, welche mit Stimmmehrheit jede Beratung entscheidet, soll sobald als möglich zusammenzutreten.

Die drei Rechtsverständigen sind: Professor v. Martens in Petersburg, Rivier, Schweizerischer Konsul in Brüssel, und Gran, ehemaliges Mitglied des norwegischen Oertrikums.

Im Senate stellte gestern der Präsident das Ableben des Generals Campenon mit und gab dem Schmerz und Mitleid die freie und schmerzliche Entlassung aus, welche die Arme empfanden würde, wenn die dies Reichthum benommen würde. Das für unerwartete Hinscheiden des Generals sei ein großes Unglück für den Senat und für die Arme, welche den begabenen Führer einmüthig betrauern werde. — In der Deputiertenkammer zeigte der Deputierte Vicomte de Montfort (Rochelle) an, er beschuldige eine Frage an den Ministerpräsidenten den Generalen, wenn die dies Reichthum benommen würde. Der Herr Tonin zu richten. Freyheit erklärt, er werde die Frage nächsten Donnerstag beantworten.

Infolge eines wahren Mölins und dem Präsidenten der Deputiertenkammer Floquet getroffenen Uebereinkommens kann es nunmehr als sicher gelten, daß die Beratung des Zolltarifs erst nach den Ferien der Kammer, welche vom 21. März bis zum 21. April dauern sollen, stattfinden wird.

Wederer Deputierte haben einen Antrag eingebracht, wonach die in gefährlichen Industrien beschäftigten Arbeiter bei einer durch Arbeitsunfälle verursachten Arbeitsunfähigkeit eine Rente in Höhe des halben Jahreslohnes bzw. eine zeitweilige Entschädigung in Höhe des halben dem Arbeiter entgehenden Lohnbetrages erhalten. Im Vorderfeld sollen den Ererberechtigten zwei Drittel dieser Rente zufallen.

Bei dem gestrigen Wettkommen in Vincennes fanden keine Aufsehenswerthe statt. Es waren die schaffsten Vorführungen gegen etwaige Ausschreitungen getroffen worden.

Belgien. König Leopold ist gestern in London eingetroffen; er hatte Ueberredung mit britischen Händlern, die Interessen im Kongostaate haben. Die Reise des Königs soll ausschließlich mit Angelegenheiten des Kongostaates zusammenhängen.

Aus dem Kongostaate selber kommen schlimme Nachrichten. In der belgischen Presse werden schwere Anlagen gegen belgische Offiziere wegen ihrer Grausamkeit am Kongo erhoben. Schon vor einiger Zeit berichtete der frühere Agent des Kongostaates, der Schwabe Beckmar, über unerhörte Grausamkeiten, welche die belgischen Offiziere gegen die Eingeborenen verübten. Jetzt werden auch von englischen Blättern, besonders von den „Sunday Times“, ähnliche beschuldigende Anlagen erhoben. Auch nach diesen Angaben sollen belgische Offiziere die ärgsten Grausamkeiten am Kongo verüben; ja ein Offizier soll selbst Sklaven an Kongo ermordete zwei Eingeborene, wurde aber gerichtlich freigesprochen, da er dabei betrunken gewesen. Dazu wurden

alle Mißthäter durch Plakereien aus dem Gebiete herausgedrängt. Wenn diese Nachrichten unwar sind, dürften sie regierungsseitig bald ein scharfes Dementi erfahren.

Ungland. Der Uebertritt der Großfürstin Sergei zur griechisch-orthodoxen Kirche wird der Pol. Kor. aus russischer Quelle bestätigt. Die Ceremonie der Aufnahme der Großfürstin, zu welcher der Großherzog selbst nach Petersburg kommen soll, wird während der Festen in Petersburg stattfinden und von drei Metropolitosen unter Aufsicht sämtlicher Mitglieder der heiligen Synode vorgenommen werden. Wie übrigens heute weiter aus Petersburg verläuft, wird nach der Großfürstin Konstantin Konstantinowitsch und Tochter des Prinzen Moriz von Sachsen-Altenburg, dem Drängen ihres Gemahls nachgehend, zur griechischen Kirche übertreten. Die Ceremonie des Uebertritts der Großfürstin Sergei erfolgt wahrscheinlich am 21. März, an welchem Tage die ganze Kaiserliche Familie das Abendmahl nimmt.

Aus russischer diplomatischer Quelle verläuft, daß der Kaiser und die Kaiserin von Rußland am 13. April Petersburg verlassen und sich über Wien nach Triest begeben, wobei das russische Mittelmeerzugeschiffe sie erwartet. Das Kaiserpaar geht zu zehntägiger Aufenthalt nach Athen und kehrt dann auf demselben Wege nach Petersburg zurück.

Äfrika. Die „Times“ bringt ein Telegramm aus Kairo vom 15. März, welches besagt, daß nach Ägypten gut unterrichteter Kreise die Einnahme von Ägypten nur ein Teil eines weiter angelegten Aktionsplanes sei, welcher auch die Einnahme von Verber als Vorbereitung zur Wiedereroberung des Suban einbezog. Die Maßregel sei notwendig geworden infolge des Vorrückens Italiens gegen den Nil; aber andererseits sei sie auch notwendig zum Schutze der friedlichen Bevölkerung gegen die Grausamkeiten der Derm. Das Sanjar wird gemeldet, daß die britische ostafrikanische Gesellschaft Witu zu übernehmen beabsichtige. Westafrika Vercely und Madenitz reifen nach Witu ab, um die erforderlichen Vorbereitungen zu treffen. Der Kriegszustand soll aufgehoben, und den Europäern der Eintritt in Witu wieder gestattet werden.

Die zweite portugiesische Militärexpedition ist am 11. März in Mosambik eingetroffen.

Nordamerika. An anderer Stelle der gestrigen und heutigen Nr. sind Mittheilungen über ein in New-Orleans stattgehabtes Urtakab enthalten, welchem sechs Italiener zum Opfer fielen. Die Sache hat eine große Aufregung hervorgerufen. Der Staatssekretär des Auswärtigen, de Lamoignon, telegraphirte an Michells, Gouverneur von Louisiana, die italienische Gesandte bei dem Präsidenten der Republik wegen des bedauerlichen Vorkalles in New-Orleans Beschlüssen gemacht. Die Verträge mit dem befreundeten Italien gerechtfertigen den in den Vereinigten Staaten anhängigen Staatsbürger den Schutz des Lebens und des Eigentums. Der Präsident behauptet jedoch, daß die Bürger von New-Orleans der Gerechtigkeit und Befähigung der Gerichte kein Vertrauen gesetzt und die Entscheidung über eine gesetzlich geregelte Frage dem durch Lebenskraft getriebenen Volkswrath anheim gegeben hätten. Der Präsident der Republik hoffe, daß der Gouverneur ihn bei der Erfüllung der Pflichten der Regierung gegenüber den italienischen Unterthanen in der durch die herrschende Erregung hervorgerufenen Gefahr unterstützen und daß er die erforderlichen Anhalten treffen werde, daß weiteres Blutvergießen verhindert und alle Schulden des Gerichte überwiesen würden. Nach weiteren Mittheilungen aus New-Orleans wurden von den Mitgliedern der Börse, des Handelsverkehrs, des Baumwollmarktes und anderer öffentlicher Vereine Versammlungen abgehalten, in welchen Resolutionen gegen die Ausschreitungen der Volkswrath angenommen wurden.

Auch in Italien hat die Nachricht von der Gräueltat große Erregung verursacht. „Nolo Movere“ giebt der Hoffnung Ausdruck, daß man in Washington sofort volle Genugthuung gemach werden. Andere Blätter stellen die gleiche Forderung, erkennen jedoch an, daß sich unter der italienischen Bevölkerung noch ein tiefes Gefühl befindet, welches, um der vaterländischen Ehre zu entsagen, in der Fremde Verbrechen gegen sich selbst gründe, welche die Waise wieder ausleben lassen.

In Chicago wurde das zur Feier des Geburtstages des Königs Humbert zu veranstaltende Banket wegen der Vorkänge in New-Orleans auf unbestimmte Zeit vertagt. An den Ministerpräsidenten Rudini wurde ein Telegramm abgegangen, in welchem die energische Intervention der italienischen Regierung zum Schutze der italienischen Unterthanen nachgesucht wird.

In Verantwortung einer Interpellation betr. die Verhandlung im Deutschen Reichstage über gesagtes amerikanisches Schweinefleisch erklärte der Sekretär der Landwirtschaft, Rüst, das bezügliche, kürzlich vom Kongreß angenommene Gesetz garantiere eine sorgfältigere Untersuchung des Fleisches, als solche in irgend einem Lande der Welt stattfände. Die Vereinigten Staaten hätten lange Zeit die unwahren Angaben über ihr gesagtes Fleisch genuldig ertragen; aber der Zeitpunkt sei jetzt gekommen, wo ein ungegründetes Verbot aufhören müsse. Die Festlegung dieses Uebelstandes, soweit sie die Frage des Betr. Anbes gestatten, mußte seiner Meinung nach verlangt werden.

Dem „New-York Herald“ wird aus Washington gemeldet, daß, falls ein Schiedsgericht in bezug der Behringseeangelegenheit aufkomme, die Schweiz um Uebernahme des Schiedsrichteramts gebittet werden solle.

Südamerika. Der „Times“ werden aus Santiago (Chile) vom 14. d. folgende Einzelheiten über die am 6. d. M. stattgehabene Schlacht bei Pozo al Monte gemeldet: Oberst Nobles verließ, durch Mangel an Proviant gezwungen, seine feste Stellung am Seestädtechen und griff mit 1200 Mann die aus etwa 2500 Mann bestehenden Kongreßtruppen an. Durch das Ausbleiben einer Parlamentarische vonseiten der Kongreßtruppen wurde er veranlaßt, sich in Unterabteilungen einzulassen. Während derselben wurde von den Ausführenden plötzlich ein verändertes Feuer eröffnet. Nobles fiel von 17 Kugeln durchbohrt. Von dem Präsidenten Balmaceda selbst wird jetzt gemeldet, daß

die ganze Provinz Tarapaca sich in den Händen der Aufständischen befinde.

Die „Vocce del Mare“ antwortet in London war er mächtig worden, eines der schifflichen Kriegsschiffe, des „Presidente Grajau“ nach Favre überzugehen; die anderen sechs Bojen für Chile geliehene Kriegsschiffe sollen baldmöglichst auf weitere Läufe verladen. Der „Presidente Grajau“, welcher London am Sonntag verlassen sollte, erhielt jedoch im Moment der Abfahrt Gegenbefehl.

Aus Buenos Aires vom 15. d. M. eingegangene Mittheilungen besagen: Der Belagerungszustand ist aufgehoben, die Wahlen nehmen einen durchaus ruhigen Verlauf, die Wahlen der Union Civica ist im Vortritt. General Mitre wird Mittwoch hier erwartet.

Salle und Angehend.

— In der gestrigen Sitzung der Stadteordnetenversammlung wurde die Einleit der am 26. März d. M. stattzuführenden öffentlichen Verhandlungen und Fortschritte sowie eine Beschlußänderung an den Grundbesitzer G. Ulrich Nr. 14 bis 16 beschloffen. Sodann wurde der Haushaltplan der Gemeindeverwaltung für 1. April 1891/92 festgesetzt und den 14. bis 16. März in der Sitzung der Stadteordneten und im weiteren Verlauf der Sitzung erörtert. Ferner wurden eine öffentliche Einleitungsanfrage für Grundbesitzer in den Weinbergen genehmigt, die Ausgaben für Tit. I und II sowie III und IV des städtischen Budgets für 1891/92 festgelegt, die Mittel zu Arbeiten am Stadtbauhof in Höhe von 800 M. bewilligt und die Einleitung einer gemischten Kommission für den Baustellensanftaus beschlossen und vier Mitglieder gewählt.

Gerichtsverhandlungen.

\* Salle, 17. März. Die gestrige Sitzung der 3. Strafkammer des 1. Landgerichts hatte sich u. a. mit der Sache des Dr. phil. Julius Pfeiffer aus Magdeburg zu beschäftigen, welche es sich am das Verbrechen wegen § 36 Str. G. B. „Gotteslästerung und öffentliche Verhöhnung staatlich anerkannter kirchlicher Einrichtungen bezw. deren Gebrauchs handelte. Der Angeklagte ist 49 Jahre alt, aus dem Kreise Bromberg gebürtig und in Magdeburg-Waldau als Sprecher oder Prediger der dortigen freikirchlichen Gemeinde angehört. Die Angeklagte hat die öffentliche Verhöhnung bezogen auf einen am Abend des 28. Aug. v. J. im Westfalen-Salon über gehaltenen Vortrag über das Thema: „Inwiefern hat die Metamorphose der Welt nicht erreicht?“ Die in dem Vortrage gebrauchten Ausführungen sollten sich über den Dreieinigkeitsgott und über den Gotteshilf Jesus in verbotener, verdorbenen Weise äußern und seinen Schritten nach viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt. Pastor Schwabe sei evangelisch reformirt, Prediger der Wohnungsgemeinde in Bremen und habe in seinen Schriften noch viel weiter als er ausmündlich dargestellt und im übrigen das darüber angeführte Redematerial lediglich als einen Auspruch Friedrichs des Großen nach den von Pastor Schwabe in Bremen veröffentlichten Gedächtnisworten citirt

Provinzial-Nachrichten.

Schnebeck, 15. März. Die hiesige Fortbildungs-Schule...

Genthin, 16. März. Der heute im hiesigen Gymnasium...

Rechruh, 16. März. Heute nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr...

Reichenfels, 16. März. In die heute begonnene schriftliche...

Rehna, 16. März. Gehern wurde an einem Kroschbrennen...

Reiche (S.), 16. März. Kirchengesellschaft...

K. Gehren, 15. März. In einer eigenthümlichen Angelegenheit...

Aus dem Thüringerwald, 16. März. Der Streit des Kreises...

Stahlfur, 15. März. Die hiesige händliche Exportfirma...

Den nachbenannten Offizieren z. ft. die Erlaubnis zur Anlegung...

Im Proprietätsbauern stand eine seit 7-8 Jahren durch den...

Entgegen der Ansicht, wonach auf Wiedererhebung des...

Die diesjährige Vertheilung von Gradirer Gefäßpfeifen...

3. Weimar, 16. März. Der Landtag genehmigte heute die...

nunmehr von Sonntag diese ganze Vorlage, bezw. die Entnahme...

Gera, 16. März. Der Neft der händlichen 3 Millionen...

Gotha, 15. März. Dr. Freier Campbell v. Laurent, Adjutant...

Gera, 15. März. Die Realschule des hiesigen Gymnasiums...

Bemerktes.

Der Verein der Pariser Architekten hat eine Einladung...

Professor Dr. Robert Koch, der vorgestern in Kairo...

Die münchener Polizei verbot den dortigen Apotheken...

Die amanzigte Johreusstellung des Künstlershauses...

Der bekannte Pariser Caféschanten-Sänger Paulus...

Der Schwereitkampfschlichter (Schlichter) welcher gegenwärtig...

Karl Meißel's 48tägige Gesellschafts-Reise nach ganz...

Eisenbahnunfall. Aus Burefch vom 16. d. meldet man...

Ueber die Creuel in New-Orleans berichtet der Telegraph...

Die Infuenza, ft. wie ein Telegramm meldet, wieder in...

Ueber den Selbstmord des Artillerie-Hauptmanns v. Kaufmann...

Der Generaladjutant erwiderte, daß es unmöglich sei, von einem...

Lois amuse! Der vor zwei Jahren von den Franzosen...

Personalnachrichten. In Neapel starb plötzlich an der...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berlin, 17. März...

16. März. Der Aufstichsakt der Saalbau der Reichsanstalt...

16. März. Die Vertheilung des Betrages der 5/20-Prozente...

16. März. Die Einzahlung der 1/20-Prozente auf die...

16. März. Die Einzahlung der 1/20-Prozente auf die...

16. März. Die Einzahlung der 1/20-Prozente auf die...

16. März. Die Einzahlung der 1/20-Prozente auf die...

16. März. Die Einzahlung der 1/20-Prozente auf die...

16. März. Die Einzahlung der 1/20-Prozente auf die...

16. März. Die Einzahlung der 1/20-Prozente auf die...

16. März. Die Einzahlung der 1/20-Prozente auf die...



